

Pressemitteilungen

-
- 80/2025 Wochen gegen Rassismus
27 Veranstaltungen für den Schutz der Menschenwürde
- 81/2025 **"franzi geht dann heim": Musikalischer Reisebericht in der Stadtbibliothek**
- 82/2025 **Kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Hausnotruf“**
- 83/2025 Am Gedenktag für die Opfer terroristische Gewalt
Trauerbeflaggung am Europaplatz
- 84/2025 **Zufahrt an der Siemensstraße gesperrt**

Pressemitteilung 80/2025

Wochen gegen Rassismus

27 Veranstaltungen für den Schutz der Menschenwürde

Die Stadt Castrop-Rauxel bietet während der Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März 27 kostenfreie Veranstaltungen zum bundesweiten Thema „Menschenwürde schützen“. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus der Stadtgesellschaft entstand ein vielfältiges und buntes Programm für alle Altersgruppen. Ob Workshops, Diskussionsrunden, kulturelle Veranstaltungen oder gemeinsames Essen – die Angebote laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf Begegnungen zu schaffen und den Austausch zu fördern. Gemeinsam soll ein Zeichen für Vielfalt und Respekt und gegen Hass und Rassismus gesetzt werden.

Kreative Angebote

Der Regenschirm ist das bundesweite Plakatmotiv der diesjährigen Wochen gegen Rassismus. Er steht für Schutz, Sicherheit und Geborgenheit. Drei Jugendzentren bieten an verschiedenen Tagen jeweils ab 16.00 Uhr Kreatives hierzu an. Am 17. März können Mädchen von 6 bis 13 Jahren im Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102, aus alten Schirmen, individuelle Kunstwerke für Offenheit und Toleranz gestalten. Am 18. März setzt die Mädchengruppe im Marcel-Callo-Haus, Schillerstraße 3, Postkarten und Regenschirme in Szene, um das Thema Alltagsrassismus kreativ und kindgerecht zu behandeln. Eine Anmeldung per E-Mail an marcelcallohaus@gmail.com ist für die Teilnahme nötig. Am 26. März werden im Jugendzentrum BoGi's, Leonhardstraße 2, Schirme zum Thema „Menschenwürde schützen“ umgestaltet und als Installation im Garten sichtbar gemacht.

Bereits am Sonntag, 16. März, lädt die Ev. Kirchengemeinde Castrop-Rauxel Nord zum Familien-Sonntag unter dem Motto „Wir alle Zusammen“ ins Gemeindehaus, Freiheitstraße 18. Von 15.00

bis 17.30 Uhr gibt es Kreativ- und Bewegungsstationen mit viel Musik, Singen, Kerzen anzünden, Essen und Trinken für die ganze Familie.

Bilder zum Thema Kinderrechte, Vielfalt, Toleranz und gegen Hass und Rassismus sollen im Jugendzentrum BoGi's am Samstag, 22. März entstehen. Eingeladen sind von 11.00 bis 16.00 Uhr Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Paste Up gehört zur Street-Art und gemeint sind Bilder aus Papier, die mit Kleister im öffentlichen Raum angebracht sind. Anmeldungen werden bis zum 21. März unter kijupa@castrop-rauxel.de entgegengenommen.

Die Kinder der Waldschule gestalten in den Wochen gegen Rassismus Zaunlatten mit Bezug zu den 25 verschiedenen Herkunftsländern. Die Zaunlatten sollen symbolisch für die „bunte“ Schulgemeinschaft stehen und aufzeigen, dass Vielfalt an der Waldschule als Chance verstanden wird. Die Kita am Wald, Liebigstraße 29 a, setzt ein Zeichen gegen Rassismus mit Regenschirmen und Wörtern in verschiedenen Sprachen, die auf die Treppenstufen gemalt werden. Ab dem 23. März kann das Ergebnis angeschaut werden.

Am 24. März lädt das Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, von 15.00 bis 17.00 Uhr zum Kreativnachmittag für Familien unter dem Motto „Wir sind alle Kinder dieser Welt“. Kreative Bastelaktionen, spannende Geschichten und eine entspannte Zeit erwarten die Familien mit Kindern im Alter von zwei bis zehn Jahren. Eine Anmeldung ist bis zum 17. März per E-Mail an familienbuero@castrop-rauxel.de erforderlich.

Informationen

Die Gefahr von TikTok wird am 17. März von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pädagogisches Zentrum des Berufskollegs Castrop-Rauxel, Wartburgstraße 100, besprochen. Gemeinsam mit einer Expertin können Eltern mitdiskutieren wie Hass im Netz verbreitet wird und welche Auswirkungen es auf Jugendliche haben kann. Zur Veranstaltung laden die Volkshochschule und die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadt Castrop-Rauxel ein.

Mitarbeitende der Volkshochschule sind in den Wochen gegen Rassismus auch auf den Marktplätzen unterwegs. Unter dem Slogan „Stolperfalle“ Grundgesetz sind sie am 18. März von 10.00 bis 12.00 Uhr am Reiterbrunnen auf dem Altstadtmarkt und am 21. März zusammen mit den Mitarbeitenden des Berufsbildungszentrums auf dem Ickerner Markt.

„Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber...!“ ist ein Satz den viel kennen, vielleicht auch schon selbst gesagt haben. Ist das schon Rassismus? Dieser und anderen Fragen geht die Fachreihe „Fokus auf...“ am 25. März von 14.00 bis 17.00 Uhr nach. Neben der Wissensvermittlung werden im Seminar im Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, Methoden im Umgang mit rassistischen Äußerungen und Handlungen angeboten. Eine Anmeldung ist bis zum 19. März per E-Mail an stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de erforderlich.

Gemeinschaft beim Essen

Am 20. März bittet das AGORA Kulturzentrum, Zechenstraße 2 a, von 12.00 bis 13.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagssnack „Gegen Rassismus für mehr Menschenwürde“. Von 17.30 bis 21.00 Uhr wird an diesem Tag in Merklinde im Begegnungszentrum an der Wittener Straße 322 b zusammen gekocht. Nicht nur leckere Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen werden zubereitet, sondern auch der Austausch und das Miteinander gefördert. Der Internationale Bildungs- und Kulturvereins für Frauen (IBKF) und das Quartiersmanagement organisieren den Abend. Eine Anmeldung ist bis zum 18. März per E-Mail an info@qm-merklinde.de notwendig. Spenden für die Lebensmittelkosten sind willkommen.

Zum Fastenbrechen lädt das Jugendzentrum BoGi's und die Al Rahma Moschee ein. Am 21. März sind junge Menschen bis 25 Jahre zum gemeinsamen Essen, Reden und Spaß haben um 18.30 Uhr ins Jugendzentrum, Leonhardstraße 2, eingeladen. Die Al Rahma Moschee, Victorstraße 110, beginnt am 22. März bereits um 17.00 Uhr mit einer Führung und einem kurzen Vortrag des Imams. Auch die Ausstellung „Wir schaffen Begegnung“ kann noch vor dem Fastenbrechen angeschaut werden. Eine telefonische Anmeldung ist notwendig unter 0176 / 47087922.

Picknick für die Demokratie heißt die Veranstaltung des Jugendforums des Kinder- und Jugendparlamentes am 24. März um 17.00 Uhr im leerstehenden Ladenlokal an der Oberen Münsterstraße 6. Geschirr, Snacks und Getränke mitbringen, die Jugendlichen kümmern sich um Kaffee und etwas Fingerfood. Anjas Café, Lange Straße 68, bietet am 28. März von 10.00 bis 12.00 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken gegen Rechts mit offenem und respektvollem Austausch organisiert von der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung.

Kino, Slam, Podcast und Lesung

Zahlreiche Filmabende bieten die Wochen gegen Rassismus 2025. Eher an Erwachsene richtet sich der Film zum Holocaust am 18. März im Jugendzentrum BoGi's, Leonhardstraße 2, der gemeinsam mit der VHS von 19.00 bis 21.00 Uhr gezeigt wird und von Stadtarchivar Thomas Jasper begleitet wird. Für Jugendliche eignet sich der Kurzfilm „SU“ zum Thema Alltagsrassismus am 20. März ab 17.00 Uhr ebenfalls im Jugendzentrum BoGi's. Dort findet auch der Frauen-Kinoabend am 24. März von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Ali, einer alleinerziehenden Mutter, steigt in den Boxring, um ihre Kinder zu retten. Eine Anmeldung ist bis zum 21. März per E-Mail an gleichstellung@castrop-rauxel.de erforderlich. Das AGORA Kulturzentrum, Zechenstraße 2 a, präsentiert am 21. März um 17.00 Uhr den Film Ellbogen. Nach einer gewaltsamen Auseinandersetzung mit Todesfolge flieht eine junge Frau nach Istanbul und muss die Weichen für ihr Leben neu stellen. Von griechischen Frauen in den 60er Jahren erzählt ein Dokumentarfilm im AGORA Kulturzentrum am 26. März um 10.30 Uhr. Einen norwegischen Kinderfilm über Freundschaften zeigt das Kinder-Kultur-Café Q, Lessingstraße 22, am 27. März von 16.00 bis 18.15 Uhr.

Im Podcast des Marcel-Callo-Hauses sprechen in der letzten Märzwoche Mädchen über Rassismus. Die Lesung „Der unbekannte Nachbar“ im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, am 27. März von 18.00 bis 19.30 Uhr erzählt von nach Deutschland ausgewanderten Migrant*innen. Eine Anmeldung ist bis zum 18. März per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de erforderlich. Mit einem Poetry Slam am Samstag, 29. März, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Ladenlokal Obere Münsterstraße 6 enden in Castrop-Rauxel die Wochen gegen Rassismus.

Pressemitteilung 81/2025**"franzi geht dann heim": Musikalischer Reisebericht in der Stadtbibliothek**

Vom Ruhrgebiet zu Fuß nach Oberbayern an den Schliersee - 7 1/2 Wochen, 1.000 Kilometer und 20 Lieder. Das sind die Eckdaten einer langen Wanderung der Sängerin und Autorin Franziska Dannheim, die mit einem musikalischen Reisebericht ihres Abenteuers am Donnerstag, 20. März, um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, zu Gast ist. Karten zu 10 EUR sind im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich.

Franziska Dannheim erzählt vom langsamen Wandel der Landschaften entlang des Rheins bis in die Alpen, von den Erlebnissen und Erkenntnissen der selbsternannten Landstreichlerin, vom großen „Warum“. Musik ist dabei steter Begleiter, die Ukulele immer dabei. Wiederentdeckte Lieblingslieder aus den unterschiedlichen Perioden ihres bisherigen Schaffens bilden ein buntes, heiteres und tiefsinniges Resümee aus Standarts, Klassik und Tango. Liszts „Liebestraum“, „Moonriver“ oder der „Erzherzog-Johann-Jodler“ werden zum Soundtrack der Reise destilliert. Mit Auszügen aus ihrem Buch "franzi geht dann heim", veröffentlicht im Herbst 2024 beim Verlag 360° medien in der Reihe traveldiary, und einer anschließenden Fragerunde gewährt Franziska Dannheim einen sehr persönlichen Einblick in ihre Wanderung.

Franziska Dannheim studierte Gesang bei Yukako Kinoya in Stuttgart und Anita Salta in Essen. Ab 1998 gastierte sie mit dem Tango-Quintett „Primavera del Tango“ und gründete 2000 mit Carmela De Feo das Musik-Comedy-Duo „Coco-lorez“. 2006 wandte sie sich der Klassik zu und entwickelte das Format „Oper légère“, Herzstück ihres Schaffens. Seit 2010 widmet sie sich vermehrt dem Schreiben, veröffentlichte den Gedichtband „Lemonarien“, den Roman „Minas Sommer“ und das Kinderbuch „Rosepin“ mit Soundtrack, veröffentlicht bei Ohrenflausen. Sie umschreibt sich selbst gern als „naturverbundene Multidilettantin mit Hingabe und ohne Diplom“. Weitere Information unter www.franziska-dannheim.de

Pressemitteilung 82/2025**Kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Hausnotruf“**

Möglichst bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben führen – das wünschen sich die meisten Menschen. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch das Risiko, sich unterwegs oder zu Hause zu verletzen oder zu stürzen. Wer alleine lebt, ist zusätzlich der Gefahr ausgesetzt, dass im Fall der Fälle nicht sofort Hilfe vor Ort ist. Hier kann das Thema Hausnotruf eine große Hilfe sein.

Gemeinsam mit dem Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel lädt der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V. zu einer Informationsveranstaltung über die Systeme wie Hausnotruf und deren Möglichkeiten ein: am Montag, 17. März, um 17.00 Uhr im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35. Referent ist Christian Zink von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Ruhr-Lippe)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Interessierte werden gebeten, sich vorab kurz und formlos anzumelden – entweder bei Simone Dreesen, Tel. 0178 1968234, E-Mail simone.dreesen@gmx.de, oder im Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP), Tel. 02305 / 106 2583, E-Mail bip@castrop-rauxel.de.

Pressemitteilung 83/2025

Am Gedenktag für die Opfer terroristische Gewalt

Trauerbeflaggung am Europaplatz

Aus Anlass des Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt wehen am Dienstag, 11. März, an allen Dienststellen des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände sowie der übrigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die der Landesaufsicht unterstehen, die Flaggen auf Halbmast – so auch vor dem Castrop-Rauxeler Rathaus am Europaplatz.

Pressemitteilung 84/2025**Zufahrt an der Siemensstraße gesperrt**

Die erste Zufahrt zur GLOBUS Markthalle an der Siemensstraße, von der B235 aus kommend, wird im März zweimal zwei Tage gesperrt: Von Dienstag, 11. März, bis Mittwoch, 12. März, ist die Einfahrt dort nicht möglich, und von Dienstag, 18. März, bis Mittwoch, 19. März, ist die Ausfahrt gesperrt. Die Deutsche Telekom lässt Kabelverlegearbeiten an Hausanschlüssen durchführen. Die andere Zufahrt zwischen GLOBUS und MediaMarkt bleibt in beide Richtungen offen und stellt die jeweilige Alternative dar.